

Vortrag befasst sich mit Ahnenforschung

Lippetal (gl). Die Arbeitsgemeinschaft des Heimatvereins „Brücke – Verein für Geschichte und Heimat Lippetal“ kommt am **Mittwoch, 20. September**, zu ihrem nächsten Treffen im Haus Biele zusammen. Inhaltlicher Schwerpunkt des um **19.30 Uhr** beginnenden Abends wird der Beitrag von **Elisabeth Frische** sein. Sie wird, ausgehend von ihren eigenen Erfahrungen, einen **Einstieg in das „Abenteuer Familienforschung“** geben und auf **besondere Forschungsvoraussetzungen in Lippetal** hinweisen.

Wer weiß noch etwas von seinen Ururgroßeltern oder gar von den Generationen vor ihnen, wer sie waren und wie sie lebten? Elisabeth Frische wird anhand von Beispielen erste Hilfestellung für diejenigen geben, die sich auf die Suche in Kirchenbüchern, vergilbten Dokumenten, Urkunden und Fotos nach Spuren ihrer Vorfahren machen wollen. Sie wird vor allem zeigen, wie man sich mit viel Freude und einer gehörigen Portion Abenteuerlust einem Hobby widmen kann, mit dem es möglich wird, eine Ahnen- oder Sippentafel, vielleicht sogar eine Chronik der eigenen Familie zu erstellen.

Neben dem Vortrag stehen auch einige Regularien auf dem Programm der Arbeitsgemein-

schaft. Mit der Verabschiedung der Satzung, der Wahl des Vorstandes, der anschließenden Eintragung im Vereinsregister beim Amtsgericht Soest und der Anerkennung der Gemeinnützigkeit durch das Finanzamt Soest sind in den vergangenen Wochen die organisatorischen Voraussetzungen für die inhaltliche Arbeit des Heimatvereins geschaffen worden. Dieser sieht seine Aufgabe in der Initiierung, Förderung, Koordination und unterstützenden Begleitung geschichtlicher und heimatkundlicher Themen und Aktivitäten in Lippetal. „Brücke“ will die genannten Ziele in enger Zusammenarbeit mit allen Bürgern, der Gemeinde, den örtlichen Vereinen, Einrichtungen, Gruppierungen und Initiativen erfüllen. Dazu hofft und bittet der Vorstand alle interessierten Frauen und Männer, die Anliegen des Vereins aktiv zu begleiten und sich konstruktiv bei der Umsetzung der Ziele einzubringen.

Beim Treffen der Arbeitsgemeinschaft sind neben den Mitgliedern alle Interessierten eingeladen. Im Haus Biele wird über die laufende Aktivitäten berichtet. Zusätzlich findet die Wahl des Moderators statt. Dieser vertritt die Anliegen der Arbeitsgemeinschaft und ist daher auch Mitglied im Vorstand des Vereins.